



## Niederschrift

über die

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Moosach

Datum: 15. Oktober 2018

Uhrzeit: 20:00 Uhr - 20:50 Uhr Fortsetzung 21:05 – 21:20 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Moosach

Schriefführer/in: Ritterswürden Silvia

---

### Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Gillhuber Eugen
2. Bürgermeister	Mirus Wilhelm
Gemeinderat	Bauer Robert
Gemeinderätin	Dr. Bumeder Irmgard
Gemeinderat	Eisenschmid Michael
Gemeinderätin	Lechner Stefanie
Gemeinderätin	Nappert Sabrina
Gemeinderat	Probul Norbert
Gemeinderat	Schneider Martin
Gemeinderat	Weidlich Herbert
Gemeinderat	Wieser Josef

### Entschuldigt:

Gemeinderat	Beham Christian
Gemeinderätin	Hinterwaldner Andrea

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnung öffentliche Sitzung</b>
------------	-----------------------------------------

1. Bürgeranfragen
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
4. Hochwasserschutzmaßnahme: Sanierung der Rohrquerung Spiegelbach Niederseeon-Ablauf Kitzlsee
5. Hochwasserschutzmaßnahme: Sanierung Weiher oberhalb Reiterhof
6. Rudolf Obermayr Halle - Foyer / Erneuerung der Brandschutzscheibe
7. Straßenbeleuchtungsanlage Münchener Straße
8. Beteiligung an der Aktion "Mitfahrbankerl" in der Gemeinde Moosach
9. Aufstellung einer Ergänzungssatzung im Bereich des Sägewerks Oswald; Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses
10. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 20:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

## **1. Bürgeranfragen**

### **Sachverhalt:**

Es lag eine Bürgeranfrage von Herrn Franz Bumeder vor.

Aufgrund der Parksituation / Grafingerstraße-Einfahrt Blumenweg ist es für die Anwohner nicht mehr möglich ohne Probleme zu den Grundstücken zu gelangen. Die Zufahrt ist für Rettungswägen, Feuerwehr und Lieferanten teilweise nicht mehr gewährleistet. Die Anwohner sind vorwiegend ältere Personen, die evtl. diese Notdienste benötigen. Es ist ein Handeln der Gemeinde dringendst erforderlich.

## **2. Bekanntgaben**

### **Sachverhalt:**

#### **Klärschlammentsorgung**

Am 18.10.2018 findet eine Besprechung vom IB Aquasys, Firma Soyer und Hersteller der Geotube-Textilschläuche vor Ort zur Festsetzung des Verfahrens (Ablauf) statt. Der Ablaufplan wird vom IB Aquasys erstellt und dem WWA zur Freigabe vorgelegt. Die Maßnahme wird so bald als möglich umgesetzt.

#### **Druckerhöhung Oberseeon**

Leider ergab die technische Vorortüberprüfung, dass es technisch nicht möglich ist, die Druckpumpe im Keller des Austragshauses einzubauen. Der Höhenunterschied zum Hochbehälter beträgt lediglich ca. 1 Meter, dies erzeugt keinen ausreichenden Druck für die Pumpe. Das IB Gruber-Buchecker und dessen Fachplaner suchen nach einer Alternativlösung.

#### **Müllentsorgung in Altenburg / am Dachsberg**

Nach mehreren Ortsterminen (auch mit dem Entsorger) lassen die Anlieger den nötigen Wendehammer erstellen, damit das Müllfahrzeug wieder alle Wohnhäuser anfahren kann.

## **3. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

### **Sachverhalt:**

Zur Niederschrift vom 10.09.2018 gab es keine Einwände.

### **Abstimmungsergebnis: 10 : 0**

Abstimmungsbemerkung:

GR Probul war zur Sitzung am 10.09.2018 nicht anwesend.

## **4. Hochwasserschutzmaßnahme: Sanierung der Rohrquerung Spiegelbach Niederseeon-Ablauf Kitzlsee**

### **Sachverhalt:**

Dem Gemeinderat lag eine Maßnahmenbeschreibung mit überschlägiger Kostenschätzung und Bilder für die Wiederherstellung des Durchflussvermögens an der Rohrquerung am Spiegelbach /

Ablauf Kitzlsee in Niederseeon vor. Um die hydraulische Leistungsfähigkeit des Spiegelbaches insbesondere des Rohrdurchlasses weiterhin zu gewährleisten empfiehlt die GUZV Rosenheim folgende Maßnahmen:

Pressbohrung mit Stahlrohr in dem bestehenden Rohrdurchlass  
alternativ: Aus- und Wiedereinbau der bestehenden Rohrleitung in offener Bauweise  
alternativ: Ausbildung einer Bypass-Leitung mittels Pressbohrung oder in offener Bauweise

Folgende Kosten entstehen voraussichtlich:

- |                                                               |            |
|---------------------------------------------------------------|------------|
| - Pressbohrung in bestehender Rohrleitung (mit Wasserhaltung) | 30.000 EUR |
| - Aus- und Wiedereinbau der bestehenden Leitung               | 25.000 EUR |
| - Bypass mittels trockener Pressbohrung                       | 25.000 EUR |
| - Bypass aus Betonrohr in offener Bauweise                    | 28.000 EUR |

### **Beschluss:**

Bzgl. der Räumung des Grabens wird bei einer Fa. mit einem Langarmbagger um ein Angebot angefragt. Die Räumung soll 2019 durchgeführt werden.

Der Rückschnitt der Gehölze wird mit der Naturschutzbehörde abgestimmt und im Winter 2019 durchgeführt. Die Kosten für die nötigen Maßnahmen werden in den Haushalt 2019 aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

## **5. Hochwasserschutzmaßnahme: Sanierung Weiher oberhalb Reiterhof**

### **Sachverhalt:**

Am Graben nordwestlich des Anwesen Feichtner wurde nach dem Hochwasserereignis 2002 ein naturnahes Becken zum Rückhalt des Geschiebes und zur Minderung der Hochwasserspitze angelegt. Um den Wirkungsgrad und die Funktionsfähigkeit des Beckens aufrecht zu erhalten, ist eine Pflege und Instandhaltung erforderlich.

Die GUZV Rosenheim schlägt folgende Maßnahmen vor:

- Entnahme des Gehölzanfluges auf dem Dammkörper (Standicherheit)
- Reinigung der Überlaufsektion (für Hochwasserentlastung erforderlich)
- Entnahme der Kiesauflandungen aus dem Becken (HW 2010, Stauraum wieder herstellen)
- Entnahme des Gehölzanfluges an der nördlichen Böschungsfäche (Zugänglichkeit zum Räumen)

Weiterhin wird empfohlen zu prüfen, ob im weiterführenden Graben Unterhaltsarbeiten erforderlich sind (Verkläunungen, Auflandungen, Gehölzrückschnitt).

Die Unterhaltsarbeiten am Becken belaufen sich voraussichtlich auf ca. brutto 5.000 EUR.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat wird die vorgeschlagenen Maßnahmen in Auftrag geben.

**Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

## **6. Rudolf Obermayr Halle - Foyer / Erneuerung der Brandschutzscheibe**

### **Sachverhalt:**

Dem Gemeinderat lagen zwei Angebote zur Erneuerung der defekten Brandschutzscheibe im Foyer der Rudolf-Obermayr-Halle vor.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde wird diese vor Auftragserteilung von einem Brandschutzgutachter bzgl. der Wahrung des Bestandschutzes prüfen lassen. Die Gemeinde wird den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter bis zu einer Höhe von maximal netto 9.000 EUR erteilen.

### **Abstimmungsergebnis: 11 : 0**

## **7. Straßenbeleuchtungsanlage Münchener Straße**

### **Sachverhalt:**

Der Gemeinde lag ein Vertragsangebot der Bayernwerk zur Errichtung einer neuen Brennstelle in der Münchener Straße (zwischen Haus Nr. 2 und 4) vor. Der Leuchtentyp ist Bergmeister Kurting.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung / dem Umbau der Straßenbeleuchtungsanlage gemäß dem vorliegenden Vertrag auf der Grundlage des bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrages zu. Der genaue Standort wird noch fixiert.

### **Abstimmungsergebnis: 10 : 0**

Abstimmungsbemerkung:

GRin Dr. Bumeder war zur Abstimmung nicht anwesend.

## **8. Beteiligung an der Aktion "Mitfahrbankerl" in der Gemeinde Moosach**

### **Sachverhalt:**

Über den Arbeitskreis Energiewende Glonn wurden die umliegenden Gemeinden über die Aktion „Mitfahrbankerl“ informiert und ersucht, sich dieser Aktion anzuschließen.

### **Um was geht es:**

An, für den Verkehr gut sichtbaren Stellen im Ort, sollen Bankerl mit ausklappbaren Hinweisschildern (z.B. Grafing, Glonn, Kirchseeon usw.) aufgestellt werden. Bürger/Innen die zu einem bestimmten Ort mitgenommen werden wollen, klappen das entsprechende Schild aus und warten, ob vorbeifahrende Autofahrer sie unentgeltlich mitnehmen. Dies soll keine Konkurrenz zum bestehenden ÖPNV Angebot sein, sondern als Ergänzung gesehen werden. Weitere Punkte, die für das Aufstellen von Mitfahrbankerl sprechen:

- Flexibilität ohne Vorbuchung
- Mobilität unabhängig vom eigenen Auto
- Umweltgedanke wird gefördert
- Möglichkeit von Kommunen, miteinander zu kooperieren

Was muss bei der Standortsuche beachtet werden:

- Gute Anfahrt-/Haltemöglichkeit muss gegeben sein
- Station muss für den Autoverkehr gut einsehbar sein
- Beleuchtung muss gut sein
- Ein-/Ausfallstraßen müssen beachtet werden

Mit den Arbeitskreisen wurde bereits im Vorfeld ein einheitliches Design der Bankerl festgelegt (Wiedererkennungswert) und ein Angebot eingeholt.

**Kosten:** Bankerl mit Hinweisschilderaufständerung ca. 500 €. Dazu kommen noch Kosten für die Hinweisschilder in Höhe von ca. 200 € (je nach Anzahl der Schilder).

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Moosach beschließt, sich an der Aktion „Mitfahrbankerl“ zu beteiligen. Es soll vorerst für folgenden Standort ein entsprechendes Bankerl mit Hinweisschilderaufständerung angeschafft werden:

- Bushaltestelle Doblbachstraße

### **Abstimmungsergebnis: 10 : 0**

Abstimmungsbemerkung:

GRin Dr. Bumeder war zur Abstimmung nicht anwesend.

## **9. Aufstellung einer Ergänzungssatzung im Bereich des Sägewerks Oswald; Ergänzung des Aufstellungsbeschlusses**

### **Sachverhalt:**

Mit Beschluss am 21.11.2016 fasste der Gemeinderat bereits den Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung im Bereich des Sägewerks Moosach an der Grafinger Straße. Aufgrund geänderter Eigentumsverhältnisse (Erwerb der Fl.-Nr. 235/1/Teilfläche durch den Antragsteller) soll der Satzungsumgriff geringfügig in Richtung Süden und Westen erweitert werden. Das Architekturbüro Hans Baumann & Freunde wurde beauftragt die Plandarstellung, datiert mit 10.09.2018, entsprechend zu aktualisieren.

Der Satzungsentwurf vom 21.11.2016, sollte wie folgt ergänzt werden:

Darstellung von zwei Bauräumen mit einer Grundfläche von je 9 x 12 m und eine Wandhöhenfixierung auf maximal 6.50 m.

Ein Planungskostenübernahmevertrag mit dem Grundeigentümer liegt vor.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Moosach beschließt die Aufstellung einer Ergänzungssatzung im Bereich des Sägewerkes Oswald, der wie folgt begrenzt ist:

Norden:	Flächen für die Landwirtschaft
Osten:	Gemeindestraße nach Falkenberg
Westen:	Grenze der Klarstellungssatzung und bebauter Bereich an der Grafinger Straße
Süden:	Staatsstraße St 2351 (Grafinger Straße)

und folgende Teilflächen von Grundstücken der Gemarkung Moosach umfasst:

Fl.-Nr. 237, 222/2 und 235/1.

Mit der Ausarbeitung der Planunterlagen wird das Architekturbüro Architekten Hans Baumann & Freunde, Falkenberg 24, 85665 Moosach, beauftragt.

Mit der Änderung des Satzungsumgriffes besteht Einverständnis und es sind wie oben erwähnt noch die beiden Bauräume und die Höhenfestsetzung in die Satzungsunterlagen mit einzuarbeiten. Der so ergänzte Planentwurf erhält das Fassungsdatum 15.10.2018.

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung durchzuführen und die betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange zu hören.

### **Abstimmungsergebnis: 10 : 1**

## **10. Anfragen**

**Sachverhalt:**

**GR Bauer**

fragt bzgl. der Terminüberschneidung der Asphaltierungsarbeiten in der Garten- und Finkenstraße sowie der Gartenabfallsammlung nach. Lt. Herrn Mirus werden die Gartenabfälle nach den Asphaltierungsarbeiten abgeholt.

**Bgm Gillhuber**

erläuterte, dass lt. Bayernwerk keine Kapazität im Rathaus von 30 – 40 kW ( für die E-Ladesäule) vorhanden ist. Es muss ein neuer Anschluss gebaut werden. Lt. Herrn Mirus ist lt. Rücksprache mit der Elektrofirma 2 x 20 kW möglich, dies wird nochmal eingehend geprüft.

**GR Bauer**

Der vorschriftsmäßige Zustand der Brandschutz/Elektroinstallation im Rathaus soll beim Einbau der Nahwärmeleitung beibehalten bleiben.

**GRin Dr. Bumededer**

fragt nach dem Zeitplan für den Kindergartenneubau nach.  
Am 25.10.2018 findet ein Termin des Arbeitskreises mit Vorstellung einzelner Ausarbeitungen statt. Sobald als möglich werden die Ergebnisse dem GR präsentiert.

---

Eugen Gillhuber  
1. Bürgermeister

---

Ritterswürden Silvia